|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| ForumAltePost-blau-weiss-x.jpg PS_Logo | Forum ALTE POSTPressemitteilung |  |  |

Pirmasens, 9. März 2017

**Montessori-Schule Pirmasens erhält „MusikuS“**

* **Auszeichnung der Pirmasenser Grundschule mit dem rheinland-pfäzischen Landespreis nach Ausstellung und Bühnenpräsentation im Forum ALTE POST**
* **Ministerium für Bildung des Landes Rheinland-Pfalz würdigt nachhaltiges musikalisches Engagement rund um Mussorgskys „Bilder einer Ausstellung“**

Gerade eben noch performt im Forum ALTE POST Pirmasens (<http://www.forumaltepost.de>) und in der städtischen Festhalle ‒ und schon einen Landespreis eingeheimst: Zur Freude aller Beteiligten gehört die Montessori-Schule Pirmasens (<http://www.monte-pirmasens.de>) im Jahr 2017 zu den Gewinnern des „MusikuS“. Passend zum Motto „Zeigt, was ihr tut! – MusikuS“ hat die Grundschule der westpfälzischen Stadt den Preis „Eine Rock-Pop-Band in der Schule“ erhalten. Hierfür hatten sich Jungen und Mädchen der Montessori-Schule über mehrere Wochen im Kunst- und Musikunterricht mit Mussorgskys Klavierzyklus „Bilder einer Ausstellung“ auseinandergesetzt. Zu öffentlichen Aufführungen der szenischen und klanglichen Umsetzungen kam es dann sowohl im Kulturzentrum Forum ALTE POST – inklusive einer knapp zweiwöchigen Ausstellung – als auch in der städtischen Festhalle.

Die Preisverleihung des „MusikuS“ an die Montessori-Schule Pirmasens erfolgte heute im Rahmen des 4. landesweiten Musik­kongresses „Kinder singen und musizieren“. In einer Feierstunde der Universität Koblenz-Landau auf dem Campus Landau überreichte Dr. Stefanie Hubig, Ministerin für Bildung des Landes Rheinland-Pfalz, die Auszeichnung an Ulrike Hohmann-Lütvogt, die Schulleiterin der Montessori-Schule Pirmasens. Der Preis ist mit einem finanziellen Förder­betrag von 700 Euro verbunden zur Beschaffung von Musikmaterialien.

**Zusammenarbeit von Kulturforum mit Schulen trägt Früchte**

Das Team des Forum ALTE POST um die Kuratorin Cecile Prinz hatte im Kulturzentrum die Ausstellung der Montessori-Schule Pirmasens kuratiert und aufgebaut sowie die Zusammenarbeit mit der lokalen JugendKulturWerkstatt (<http://www.jukuwe-pirmasens.de>) unterstützt. „Wir freuen uns sehr, dass die Montessori-Schule die ‘MusikuS‘-Jury mit ihrer mitreißenden Interpretation von ‘Bilder einer Ausstellung‘ gerade auch im Forum ALTE POST überzeugen konnte“, kommentiert Kulturamtsleiter Rolf Schlicher die Auszeichnung. „Das Projekt hat das Publikum in unserem Aktiven Museum mit den zahlreichen Kunstobjekten und natürlich der musikalischen Bühnenshow, die vom JuKuWe gefilmt wurde, wirklich begeistert. Daher sind wir sehr gespannt auf weitere tolle Aktionen, denen wir in unserem Haus gerne eine Plattform bieten.“

**Hintergrund „MusikuS“**

Mit dem „MusikuS“ werden Aktivitäten geehrt, die die Musikalisierung von Kindern auf nachhaltige, kindgemäße und kreative Weise fördern und beispielhaft für andere Grundschulen oder Kooperationen sind. Dahinter steht die Projektinitiative „Kinder singen und musizieren“ des rheinland-pfälzischen Ministeriums für Bildung, die im Februar 2011 ins Leben gerufen wurde. Eine Jury aus Vertretern der Aufsichts- und Dienst­leistungsdirektion, des Pädagogischen Landesinstitutes der Universität Koblenz-Landau, der staatlichen Studienseminare für das Lehramt an Grundschulen sowie der kooperierenden Musikverbände wählt aus den Einsendungen musikalischer Aufführungen auf DVD die Sieger in den jeweiligen Kategorien.

**Zum Forum ALTE POST**

Das Kulturzentrum Forum ALTE POST in Pirmasens ist entstanden aus dem 1893 von dem Architekten Ludwig Stempel (1850-1917) erbauten Königlich Bayerischen Postamt. Dort wurden bis 1927 sowohl der städtische Paketverkehr als auch der Telegrafendienst abgewickelt; nach dem Bau einer neuen Post diente das Gebäude im Herzen der westpfälzischen Stadt als Fernmelde- und Kraftpoststelle und galt 1930 als einer der größten Kraftpoststützpunkte Deutschlands. Bis zu ihrer Schließung 1976 fungierte die Alte Post als Wartesaal für Postbusreisende, Telefonzentrale und Kraftpostverwaltung. Dank eines aufwändigen Umbaus, einer technischen Modernisierung und grundlegenden Restaurierung, bei der unter anderem ein Mosaik an der Außenfassade nach historischen Vorlagen wiederhergestellt wurde, erstrahlt das Monument nun in neuem Glanz. Das Forum ALTE POST bietet mit seinen vielfältig nutzbaren Räumen Platz für Ausstellungen, Konzerte und Events, aber auch für Seminare und private Feiern. Zur Würdigung zweier berühmter Söhne der Stadt gibt es im Forum ALTE POST fest etablierte Einrichtungen. Dabei handelt es sich zum einen um die Dauerausstellung „Heinrich Bürkel – Landpartie“ mit insgesamt 60 Gemälden, Zeichnungen und Skizzen des bekannten Biedermeier-Malers Heinrich Bürkel (1802-1869). Zum anderen präsentiert sich das Hugo-Ball-Kabinett als interaktive Dauerausstellung über den Dada-Mitbegründer Hugo Ball (1886-1927). Weitere Informationen sind unter <http://www.forumaltepost.de> erhältlich.

**20170309\_fap**

**Begleitendes Bildmaterial:**

  

Preisverleihung „MusikuS“ (v.l.n.r.) „Bilder einer Ausstellung“

Dr. Stefanie Hubig, Ministerin für Bildung des Aufführung der Montessori-Schule Pirmasens

Landes Rheinland-Pfalz; Ulrike Hohmann-Lütvogt, im Forum ALTE POST

Leiterin Montessori-Schule Pirmasens; Nathalie

Schunck, Lehrerin/künstlerische Projektbegleiterin

Montessori-Schule Pirmasens; Claudia Blatt,

Lehrerin/musische Projektbegleitung Montessori-

Schule Pirmasens; Peter Steiber, Landesmusikrat

Rheinland-Pfalz; Markus Graf,

LandesArbeitsGemeinschaft Rock&Pop Rheinland-Pfalz

[ Download unter <http://ars-pr.de/presse/20170309_fap> ]

**Hausadresse Pressekontakte**

Forum ALTE POST Stadtverwaltung Pirmasens ars publicandi Gesellschaft für

Cecile Prinz Maximilian Zwick Marketing und Öffentlichkeitsarbeit mbH

Poststraße 2 Leiter der Pressestelle Martina Overmann

D-66954 Pirmasens Rathaus am Exerzierplatz Schulstraße 28

Telefon +49(0)6331/23927-16 D-66953 Pirmasens 66976 Rodalben

Telefax +49(0)6331/23927-20 Telefon: +49(0)6331/84-2222 Telefon: +49(0)6331/5543-13

<http://www.forumaltepost.de> Telefax: +49(0)6331/84-2286 Telefax: +49(0)6331/5543-43

[presse@pirmasens.de](mailto:presse@pirmasens.de) [MOvermann@ars-pr.de](mailto:MOvermann@ars-pr.de)

<http://www.pirmasens.de> <http://www.ars-pr.de>